

Nutzung der Owncloud

Webzugang

Der Zugang zum Webinterface findet sich unter:

- <https://datenkollektiv.net/cloud> (mit kommerziellem ssl-Zertifikat)

oder

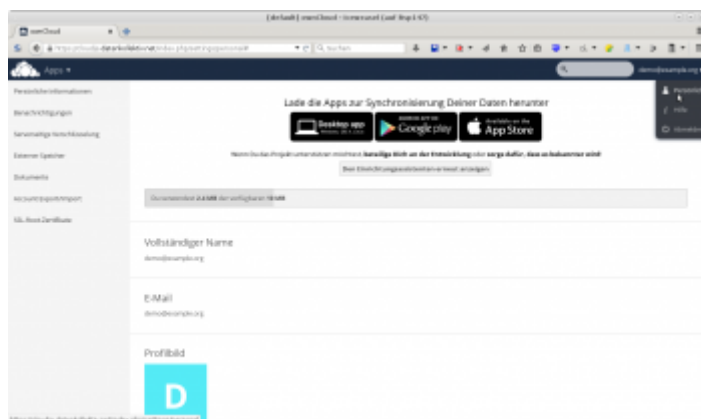
- <https://cloudja.datenkollektiv.net> (mit Datenkollektiv ssl-Zertifikat)

Wenn du dich fragst, was der Unterschied ist, dann lies unsere [Einführung in die SSL-Zertifikate](#).

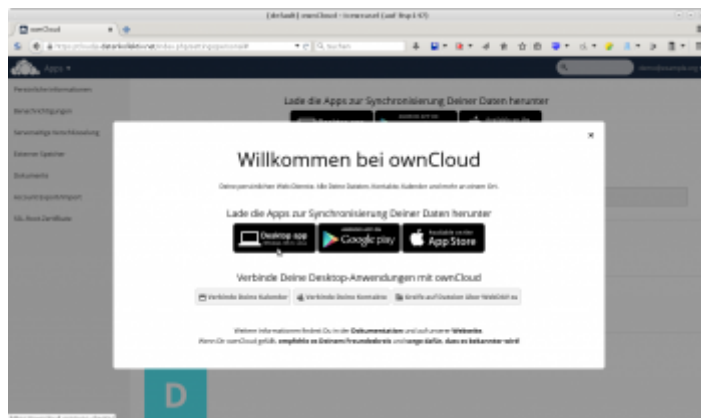
Wichtig: Wenn Webadressen für Down- oder Uploads an andere geschickt oder veröffentlicht werden sollen, muss beachtet werden welche Adresse genutzt wird.

Wer die cloudja.datenkollektiv.net Adresse nutzt, muss sich darüber im klaren sein, dass bei den meisten anderen vermutlich eine Zertifikatswarnung angezeigt wird. Lässt mensch die URLs (Adressen der Seiten) von Owncloud anzeigen oder per E-Mail verschicken, wird immer die Adresse genommen, unter der auch das aktuelle Login stattgefunden hat.

Im Owncloud-Webclient gibt es auch Hinweise zur Benutzung. Dazu rechts oben auf den → Benutzernamen klicken und dann weiter zu → *Personal*



Mit Hilfe des Buttons „Show First Run Wizard again“ erscheint ein Fenster mit Hinweisen zur Synchronisation und Links zu den Oncloud-Clients, die eine Web unabhängige Synchronisation der Dateien auf PC oder mobile Geräte ermöglichen.



Ordnersynchronisation mit dem Owncloud Client

Für fast alle Betriebssysteme (Desktop, Mobil) stehen eigenständige Programme zum Synchronisieren zur Verfügung. Herunterzuladen über:

- <https://owncloud.org/install/#install-clients>

In diesem Wiki findet sich auch eine [genauere Beschreibung zum Einrichten des Oncloud-Clients](#)

Owncloud-Ordner per Webdav einbinden

Die Ordner der Owncloud können auch als Webdav oder bei Windows: „Webordner“ eingebunden werden.

Die Adresse dafür lautet:

- <https://cloudja.datenkollektiv.net/remote.php/webdav/>

Bei manchen Webdav-Programme muss auf die Protokollangabe `https://` verzichtet werden. Z.B. kann dort ausgewählt werden „sicheres Webdav“ und dann sollte nur `cloudja.datenkollektiv.net/remote.php/webdav/` eingegeben werden.



Owncloud als Webdav kann nur über diese URL eingebunden werden. Das funktioniert nicht über <https://datenkollektiv.net/cloud/>...

Damit das problemlos funktioniert sollte das [Datenkollektiv Wurzelzertifikat](#) installiert werden.

Benutzername ist in allen Fällen die E-Mail-Adresse. Bei mehreren Adressen die *primäre*.

Es existieren zahlreiche Möglichkeiten, sogenannte Web-Dav Ordner einzubinden.

Unter Linux (Debian, Ubuntu, Linux-Mint u.a.)

Auf der Kommandozeile

Es gibt zwei Programme, mit denen das möglich ist:

- davfs2
- fusedav

Mit davfs2:

```
apt-get install davfs2
```

Dann im Terminal eine Verzeichnis zum einbinden erstellen und mounten:

```
mkdir owncloud-webdav  
mount -t davfs https://cloudja.datenkollektiv.net/remote.php/webdav/  
owncloud-webdav/
```

Ohne weitere Optionen fragt davfs2 nach Benutzernamen und Passwort.

Mit Fusedav:

```
apt-get install fusedav
```

Dann im Terminal eine Verzeichnis zum einbinden erstellen und mounten:

```
mkdir owncloud-webdav  
fusedav -u https://cloudja.datenkollektiv.net/remote.php/webdav/ owncloud-  
webdav/
```

Ohne weitere Optionen fragt fusedav nach Benutzernamen und Passwort.

Unter Gnome / Mate mit dem Dateimanager Nautilus oder Caja

Mit Gnome oder Mate funktioniert die Webdav Einbindung innerhalb der Desktop-Oberfläche ganz einfach:

- Im Menü → Orte → Verbindung zu Server wählen
- Als Typ „Sicheres Webdav“ eingeben
- Bei Server: `cloudja.datenkollektiv.net/remote.php/webdav/`
- Username=E-Mail-Adresse, Passwort sollte bekannt sein.



Leider funktioniert die Webdav-Einbindung bei Gnome/Mate nur mit nativen Gnome-Programmen. Der Webdav-Ordner ist nämlich nicht in das normale Dateisystem eingehängt sondern wird nur mit einem speziellen virtuellen Filesystem verfügbar gemacht. Z.B. Open/Libre-Office kann mit diesem nicht umgehen. Hier hilft nur: eine



lokale Kopie ablegen und später wieder hochladen oder per Kommandozeile (s.o.) einbinden.

Links:

- http://wiki.ubuntuusers.de/ownCloud_Nutzung
- <http://wiki.ubuntuusers.de/WebDAV>
- <https://sysblogd.wordpress.com/2007/09/09/ubuntu-mounting-remote-filessystem-using-davfs2-fuse/>

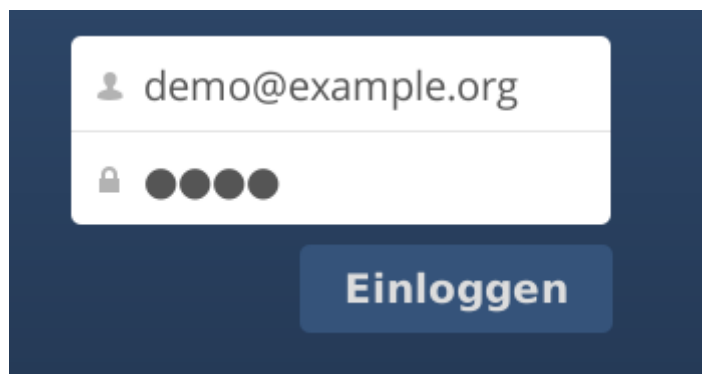
Passwort ändern

Das Passwort für die Owncloud ist das zentrale Login-Passwort, das z.B. auch für den E-Mail-Account gilt. Es kann nicht innerhalb der Owncloud geändert werden, sondern aktuell nur im [Roundcube Webinterface](#).

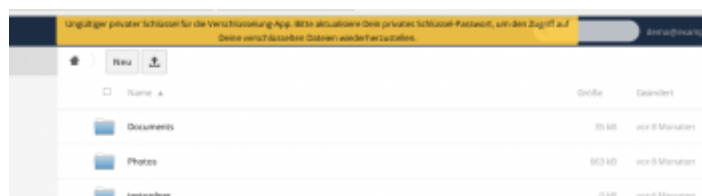
Beim Ändern des Passwortes ist es wichtig zu beachten, dass danach die Dateiverschlüsselung für das Passwort neu initialisiert werden muss. Dazu müssen die Daten der Owncloud nochmals mit dem alten Passwort entschlüsselt werden.

Zum Vorgehen

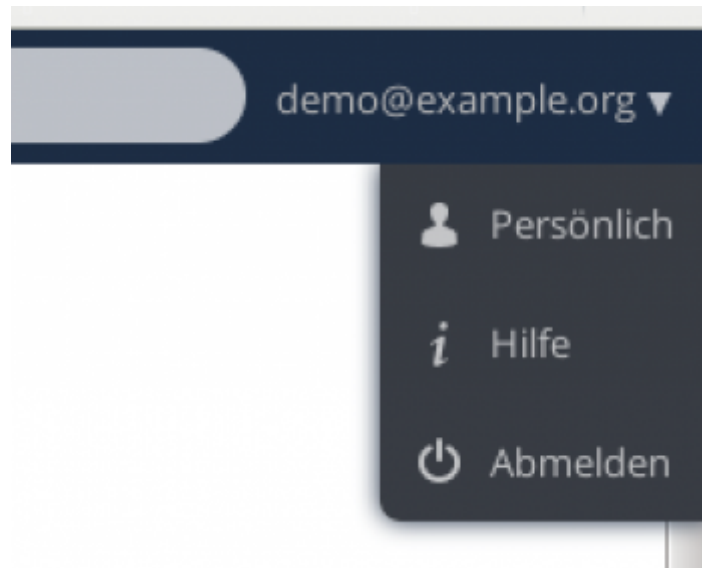
Gewohntes Login in die Owncloud mit dem *neuen* Passwort:



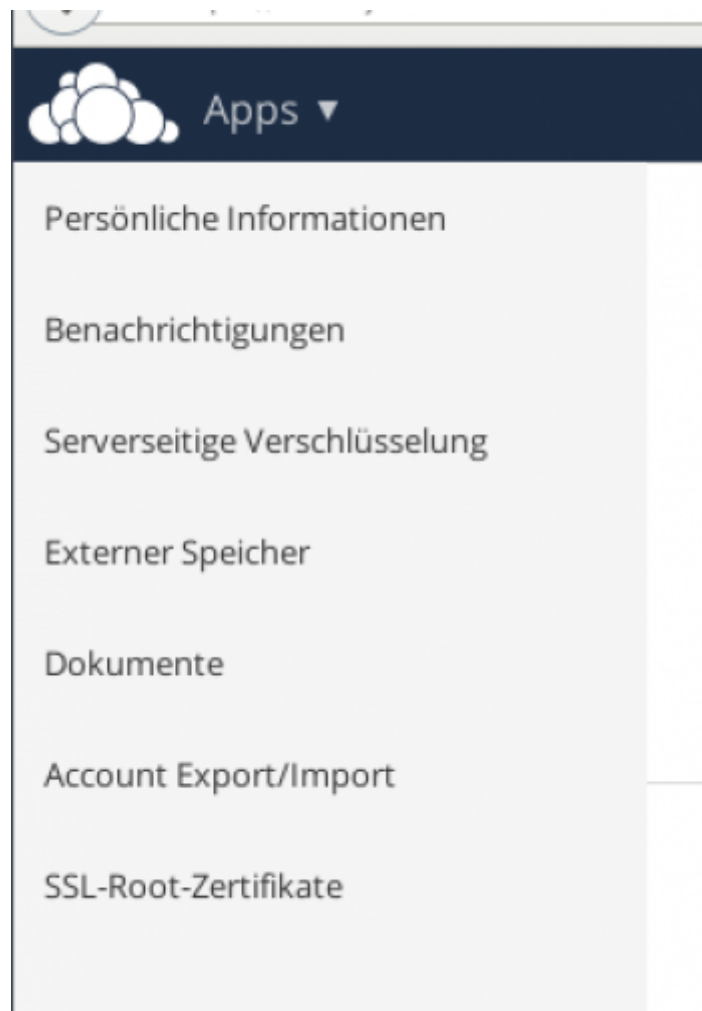
Dort wird jetzt oben ein Hinweis angezeigt, dass das Passwort aktualisiert werden muss:



Oben Links auf den Login-Namen klicken und „Persönlich“ auswählen:



Auf der linken Seite den Punkt „Serverseitige Verschlüsselung wählen:



Und hier einmal das alte und dann das neue Passwort eingeben:

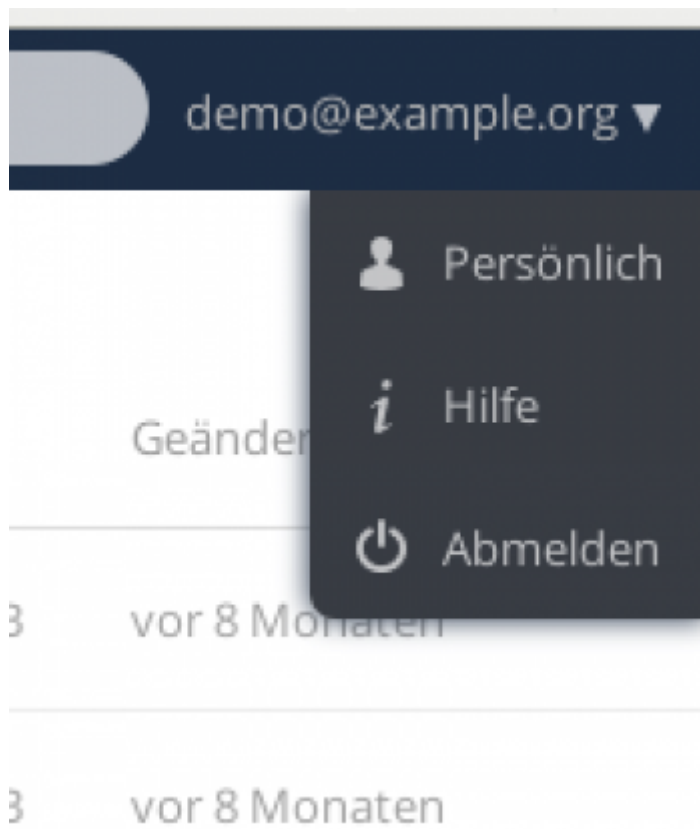
Serverseitige Verschlüsselung

Dein Passwort für Deinen privaten Schlüssel stimmt nicht mehr mit Deinem Loginpasswort überein.
Dein altes Passwort für Deinen privaten Schlüssel auf Dein aktuelles Anmeldepasswort einstellen:

••••• Altes Login Passwort

••••• Aktuelles Passwort

Jetzt sollten nach einem Logout und einem nochmaligen Login alle Dateien wieder zur Verfügung stehen:



From:
<https://wiki.datenkollektiv.net/> - **datenkollektiv.net**

Permanent link:
<https://wiki.datenkollektiv.net/public/owncloud?rev=1455535889>

Last update: **2016/02/15 12:31**

